



Dokumentation

Einwanderung und Asyl in den USA, Kanada und Australien
Übersicht zu den Rechtsgrundlagen und der Entwicklung
der Migrationspolitik



Einwanderung und Asyl in den USA, Kanada und Australien

Übersicht zu den Rechtsgrundlagen und der Entwicklung der Migrationspolitik

Verfasser: [REDACTED]
Aktenzeichen: WD 3 - 3000 – 004/15
Abschluss der Arbeit: 9. Januar 2014
Fachbereich: WD 3: Verfassung und Verwaltung
Telefon: [REDACTED]

1. Einwanderungs- und Asylrecht in den Vereinigten Staaten von Amerika

Einen allgemeinen Überblick gibt das Länderprofil „focus MIGRATION USA“ der Bundeszentrale für politische Bildung, das beigefügt ist als

Anlage 1.

Dieser wird ergänzt durch eine kompakte Übersicht des Legal Information Institute der Cornell University Law School (NY) über das Einwanderungs- und Asyl- bzw. Flüchtlingsrecht der USA, die in englischer Sprache angefügt ist als

Anlage 2.

Der Rechtsrahmen für die US-amerikanische Zuwanderungspolitik besteht aus zahlreichen Einzelgesetzen, die aufeinander aufbauen, in ihrer Gesamtheit jedoch eine wenig kohärente Struktur aufweisen. Ihre Reformbedürftigkeit war bereits Debattengegenstand der jüngsten drei Präsidentschaftskampagnen, ohne dass die jeweiligen Amtsinhaber zu einer Revision gelangt wären. Basiselement dieses bestehenden Gesetzessystems ist das Einwanderungsgesetz aus dem Jahre 1952 (Immigration and Nationality Act, INA), der 1986 durch das Gesetz zur Reformierung und Kontrolle von Zuwanderung (Immigration Reform and Control Act, IRCA) geändert wurde. Die zentralen gesetzgeberischen Schritte¹ und die Entwicklung der US-amerikanischen Einwanderungspolitik seit Erlass des Immigration Reform and Control Act von 1986 weist ein Fact Sheet des Migration Policy Institute in Washington D.C. aus. Das englischsprachige Papier ist beigefügt als

Anlage 3.

Rechtsgrundlage für die Behandlung von Flüchtlingen und Asylsuchenden ist der Refugee Act von 1980, der in der englischen Textfassung beigefügt ist als

Anlage 4.

2. Einwanderung und Asylrecht in Kanada

Einen allgemeinen Überblick gibt das Länderprofil „focus MIGRATION Kanada“ der Bundeszentrale für politische Bildung, das beigefügt ist als

Anlage 5.

Die Regelungen für die Einwanderung sind bestimmt in dem zuletzt am 20. November 2014 geänderten **Immigration and Refugee Protection Act S.C. 2001, c. 27**. Das Gesetz enthält die einwanderungsrechtlichen Bestimmungen in Abschnitt I und die asylrechtlichen Vorschriften in Abschnitt II. Das Gesetz ist in englischer Sprache beigefügt als

Anlage 6.

1 Sämtliche darin aufgeführten Gesetze sind online abrufbar unter:
<http://www.uscis.gov/iframe/ilink/docView/PUBLAW/HTML/PUBLAW/0-0-0-1.html> (letzter Abruf: 9. Januar 2015).

Nach einer grundlegenden Einführung in das kanadische Ausländerrecht stellt die Ausarbeitung „Das Punktesystem zur Bewertung von Zuwanderungsanträgen in Kanada – Verfassungs- und europarechtliche Bedingungen zu seiner Einführung in Deutschland“ des Fachbereichs WD 3 unter anderem die Punktesysteme in den Zuwanderungsprogrammen der kanadischen Zentralregierung sowie der Provinz Quebec vor. Die Ausarbeitung ist beigelegt als

Anlage 7.

Die zum Jahresbeginn 2015 in Kraft getretenen Änderungen des kanadischen Zuwanderungssystems werden im Jahresbericht 2014 des Citizen and Immigration Minister skizziert. Der Bericht ist in englischer Sprache auszugsweise beigelegt als

Anlage 8.

3. Einwanderung und Asylrecht in Australien

Einen allgemeinen Überblick gibt das Länderprofil „focus MIGRATION Australien“ der Bundeszentrale für politische Bildung, das beigelegt ist als

Anlage 9.

Das australische Einwanderungsrecht wird von vier Gesetzen bestimmt. Diese sind hier in der geltenden Fassung in englischer Sprache beigelegt.

- Migration Act 1958 **Anlage 10**
- Migration Regulations 1994 **Anlage 11**
- Judiciary Act 1903 **Anlage 12**
- Australian Citizenship Act 2007 **Anlage 13.**

Ein Überblick über Australiens Asylrecht und -politik ist Gegenstand einer Publikation des Law Council of Australia. Diese ist beigelegt als

Anlage 14.

